

Mari Günther • Kirsten Teren • Gisela Wolf

Psychotherapeutische Arbeit mit trans* Personen

Handbuch für die Gesundheitsversorgung

Mit einem Vorwort von Gernot Langs

Ernst Reinhardt Verlag München

Dipl.-Gemeindepäd. *Mari Günther*, arbeitet als Systemische Therapeutin in eigener Praxis und in der Inter* und Trans* Beratung QUEER LEBEN. *Dr. Kirsten Teren* und *Dr. Gisela Wolf* sind als Psychologische Psychotherapeut_innen in freier Praxis tätig. Die drei Autor_innen (alle Berlin) verbindet neben ihrer praktischen Arbeit die Zugehörigkeit zu queeren Communitys.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. — Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02881-8 (Print)

ISBN 978-3-497-61280-2 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61284-0 (EPUB)

© 2019 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv: © iStock.com/enjoynz

Satz: Sabine Ufer, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	10
1 Einleitung	13
2 Über Trans* sprechen	19
2.1 Bedeutung von Sprache	19
2.2 Begriffe und Definitionen	19
2.3 Schreibweisen	24
3 Was ist Trans* – Modelle und Erzählungen von Trans*biografien ...	25
3.1 Verständnis von Trans*geschlechtlichkeit	25
3.2 Fluiditäten der Geschlechtlichkeit	27
3.3 Genderidentitäten und sexuelle Orientierungen	27
3.4 Die Fragen nach dem „Woher“	28
3.5 Medizinische und psychologische Konzepte zur Trans*geschlechtlichkeit	29
3.5.1 Diagnostische Einordnung von Trans*identitäten als Zugangsvoraussetzung für Transitionsmaßnahmen 34 ■	
3.5.2 Diagnostische Kriterien für „Genderdysphorie im Kindes- alter“ im DSM-5 und „Transsexualismus“ in der ICD-10 37	
3.6 Erzählungen von Trans*biografien im Gesundheitssystem	41
4 Trans* im Kontext	44
4.1 Versorgungsstandards und Versorgungsangebote	44
4.1.1 Kurze Entwicklungsgeschichte der Behandlungsricht- linien 44 ■ 4.1.2 Medizinethische Überlegungen 46 ■	
4.1.3 Begutachtungsrichtlinien des Medizinischen Spitzen- verbandes Bund der Krankenkassen 49 ■ 4.1.4 Standards für	

	die Gesundheitsversorgung von trans*geschlechtlichen und gendernonkonformen Klient_innen 52 ■ 4.1.5 Versorgungszugänge und -strukturen 65 ■ 4.1.6 Forderungen an eine verbesserte Trans*gesundheitsversorgung 67	
4.2	Diskriminierung und Gewalt gegen trans* Personen	68
	4.2.1 Gesellschaftliche Ermöglichung von Diskriminierungen und Gewalt 69 ■ 4.2.2 Formen, Häufigkeiten und Folgen von Diskriminierungen und Gewalt gegen trans* Personen 72 ■ 4.2.3 Folgen von Diskriminierungen und Gewalt in den Trans*-communitys 75	
5	Trans* im Fokus	77
5.1	Entwicklungsprozesse von Geschlechtsidentitäten	77
	5.1.1 Herausforderungen im Entwicklungsprozess 77 ■ 5.1.2 Theorien der Geschlechtsentwicklung 78 ■ 5.1.3 Forschungsbefunde zur Entwicklung von geschlechtlichen Identitäten und Genderpräsentationen 83	
5.2	Coming-outs	89
5.3	Trans*gesundheit	93
	5.3.1 Das Recht auf bestmögliche Gesundheit 95 ■ 5.3.2 Epidemiologie gesundheitlicher Beeinträchtigungen bei trans* Personen 95 ■ 5.3.3 Modelle zu gesundheitlichen Risiken und Entwicklungen 99	
5.4	Ressourcen und Resilienzen	110
	5.4.1 Die Vielfalt trans*spezifischer Ressourcen 110 ■ 5.4.2 Resilienzerfahrungen 116	
5.5	Re-Transition – Ein neuer Lebensabschnitt	121
5.6	Trans* in Beziehungen	127
	5.6.1 Trans* in vielfältigen sozialen Beziehungen 127 ■ 5.6.2 Trans* in Partner_innenschaften 130 ■ 5.6.3 Spezifische Beziehungsthemen 132 ■ 5.6.4 Trans* in polyamoren Beziehungen 138 ■ 5.6.5 Trans* in Familien 139	
5.7	Sexualität	147
	5.7.1 Zugänge zur Sexualität 147 ■ 5.7.2 Sexualität und Genitalien 150 ■ 5.7.3 Sexualität vor einem Trans*coming-out 151 ■ 5.7.4 Sexualität nach einem Trans*coming-out 152 ■ 5.7.5 Ein-	

	fluss von Hormontherapien auf die Sexualität 153 ■ 5.7.6 Sexualität nach Genitaloperationen 154 ■ 5.7.7 Beziehungsklärung mit dem eigenen Körper 156	
5.8	Reproduktivität	157
5.9	Trauer, Scham und Schuldgefühle	160
6	Trans* im Kontakt	170
6.1	Im Kontakt mit sich selbst: Selbsterfahrung	170
	6.1.1 Auseinandersetzung mit dem Konstrukt von Zweigeschlechtlichkeit 170 ■ 6.1.2 Die Begegnung mit der Verwirrung 171 ■ 6.1.3 Die Konfrontation mit dem Bedürfnis nach körperlicher Unversehrtheit 173 ■ 6.1.4 Die Bedeutung der Beziehung zum eigenen Körper 174 ■ 6.1.5 Das selbstbestimmte vorzeitige Beenden der eigenen Fertilität 174 ■ 6.1.6 Die Reflexion der eigenen Trans*biografie 175 ■ 6.1.7 Der Umgang mit einer verinnerlichten Trans*negativität 176 ■ 6.1.8 Der unterschiedliche Zugang zu Privilegien 176 ■ 6.1.9 Der Kontakt mit Menschen, die Gewalt und Diskriminierungen erfahren haben 176 ■ 6.1.10 Die vermeintliche Kenntnis von Trans*lebenssituationen 177	
6.2	Im Kontakt mit trans* Personen	178
	6.2.1 Ansprache und Beziehungsgestaltung 178 ■ 6.2.2 Anrede 179 ■ 6.2.3 Sprache 179 ■ 6.2.4 Selbstreflexion 180 ■ 6.2.5 Rolle und Macht 181	
6.3	Im Kontakt mit der Community	183
	6.3.1 Gerechtigkeitsdefizite 183 ■ 6.3.2 Trans*verbündeten-schaft 185	
6.4	Im Kontakt mit Kolleg_innen: Vernetzung und Kooperation	189
7	Trans* in Therapie und Beratung	192
7.1	Gestaltung der therapeutischen Beziehung	192
	7.1.1 Aus welchen Erfahrungskontexten kommen trans* Personen? 192 ■ 7.1.2 Wie zeigen sich diese Erfahrungen in der Begegnung mit trans* Personen? 194 ■ 7.1.3 Wie kann die therapeutische Beziehung gestaltet werden? 197 ■ 7.1.4 Wie kann Ängsten, Unsicherheiten, Misstrauen oder Abneigungen begegnet werden? 198	

7.2	Diagnostik	199
7.2.1	„Diagnostik“ der Trans*geschlechtlichkeit 199 ■	
7.2.2	„Differentialdiagnostik“ bei Geschlechtsdysphorie 202 ■	
7.2.3	Diagnostik psychischer Störungen 203 ■	
7.2.4	Die Bedeutung der Diagnostik schwerwiegender psychischer Erkrankungen für den Transitionsprozess 206 ■	
7.2.5	Exploration der Kontextbedingungen und Ressourcen bei trans* Personen 207	
7.3	Therapeutische Aufträge	208
7.4	Therapiekonzeption und -planung	211
7.5	Therapeutische Themen und Prozesse	214
7.5.1	Grundprinzipien 214 ■	
7.5.2	Identitätserleben und Selbstbild 215 ■	
7.5.3	Diskriminierungserfahrungen 216 ■	
7.5.4	Coming-out-Prozesse 218 ■	
7.5.5	Passing 221 ■	
7.5.6	Körpermodifizierende Maßnahmen 222 ■	
7.5.7	Internalisierte Trans*feindlichkeit 229 ■	
7.5.8	Ressourcenaktivierung 230 ■	
7.5.9	Beziehungen und soziale Strukturen 232 ■	
7.5.10	Spezifische Dynamiken in Community-Konflikten 234 ■	
7.5.11	Arbeit mit Angehörigen 236 ■	
7.5.12	Sexualität 237 ■	
7.5.13	Integration des Identitätskonzeptes in bisherige und aktuelle Lebensbezüge 239 ■	
7.5.14	Emotionsfokussierte therapeutische Arbeit 241 ■	
7.5.15	Krisen 247 ■	
7.5.16	Pausen, Ferien und Abschluss gestalten 248 ■	
7.5.17	Anmerkungen zur therapeutischen Begleitung trans*geschlechtlicher Kinder und Jugendlicher 250 ■	
7.5.18	Fazit 261	
7.6	Psychische Erkrankungen	262
7.6.1	Bedingungsfaktoren psychischer Erkrankung bei trans* Personen 264 ■	
7.6.2	Anpassungsstörungen 265 ■	
7.6.3	Depressionen 266 ■	
7.6.4	Angststörungen 267 ■	
7.6.5	Schädlicher Substanzgebrauch und Abhängigkeit von psychotropen Substanzen 268 ■	
7.6.6	Essstörungen 270 ■	
7.6.7	Schmerzen und psychosomatische Beschwerden 271 ■	
7.6.8	Posttraumatische Belastungsstörungen 272 ■	
7.6.9	Dissoziative Störungen 275	
7.6.10	Persönlichkeitsstörungen 276 ■	
7.6.11	Selbstschädigendes Verhalten 277 ■	
7.6.12	Autismus-Spektrum-Störungen 278 ■	
7.6.13	Zwangsstörungen 280 ■	
7.6.14	Psychosen 281 ■	
7.6.15	Psychische Symptome als Lösungsversuche 283	
7.7	Indikationen, Befundberichte, Stellungnahmen im körperlichen Transitionsprozess	284

7.7.1 Grundsätze im Umgang mit den Formalitäten im körperlichen Transitionsprozess	284	■	7.7.2 Indikationsstellungen	286
7.7.3 Psychotherapeutische Befundberichte	286	■	7.7.4 Stellungnahmen	287
7.7.5 Empfehlungen zur Vorbereitung körpermodifizierender Maßnahmen nach der aktuellen AWMF-Leitlinie	288			
7.8. Einwilligungsprozesse in medizinische Behandlungen	289			
7.9 Körpermodifizierende Maßnahmen und Hilfsmittel	297			
7.9.1 Nichtchirurgische Maßnahmen	298	■	7.9.2 Chirurgische Maßnahmen	299
7.9.3 Weitere Hilfsmittel	300			
7.10 Evaluation, Outcome, Qualitätskontrolle	300			
7.10.1 Evaluation in der beratenden und therapeutischen Arbeit mit trans* Personen	302	■	7.10.2 Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität	303
8 Trans* im Recht	314			
8.1 Gutachten zur Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem „Transsexuellengesetz“	314			
8.2 Reformbedarf und Handlungsempfehlungen zum „Transsexuellengesetz“	318			
8.3 Änderung des Namens nach dem Namensänderungsgesetz	320			
8.4 Dritter Geschlechtseintrag im Rahmen des Personenstandsgesetzes	321			
8.5 Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem „Transsexuellengesetz“ bei trans* Personen aus anderen Ländern	322			
8.6 Asyl und Aufenthaltsrechte für trans* Personen	323			
8.7 Ärztliche und psychologische Gutachten, Atteste und Stellungnahmen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren	324			
9 Ausblick	327			
Literatur	330			
Sachregister	351			